

Experimente

Beitrag von „Conni“ vom 12. November 2020 17:14

Zitat von Luna07

1. Wie findet ihr diese Art der Aufteilung?? (Die Stunde geht 45min, muss immer in diesem Zeitfenster planen)
2. Sollte es eine vorangegangene Stunde geben, in der NUR über die DURCHFÜHRUNG eines Experiments gesprochen wird (Transparenz). Habe etwas Angst, dass es sonst chaotisch werden könnte mit den Kleinen. 😊
3. Wie können die Kleinen, die noch nicht Schreiben und Lesen können auch eine Beobachtung festhalten? Sollten diese Kinder die Beobachtung einfach malen? Meine Jungs hassen malen 😅 Oder sollen sie nur darüber sprechen?

Bin für jede Anregung dankbar!!

Liebe Grüße

Luna 😊

Alles anzeigen

1. Prinzipiell finde ich das ok, ich unterrichte jetzt aber in 3/4. Vielleicht kann da jemand aus 1/2 noch was zu sagen.
2. Nur sprechen? Eine Stunde lang mit 1/2? Würde ich eher nicht machen, gibt zu viel Unruhe.
3. Nur sprechen: Finde ich ungünstig. Das müsstest du strukturieren, damit es nicht nach 2 Minuten bei den Bratwürsten vom letzten Kindergeburtstag und den neuesten Playstationspielen landet oder in albernem Gekicher untergeht. Und zur Strukturierung - wenn sie noch nicht eingeübt ist - eignen sich aufgeschriebene und gelesene Satzanfänge als Erinnerungshilfe. Ich würde aufmalen lassen. Je nach Experiment muss nicht schön ausgemalt werden, sondern skizziert, es muss nicht schön aussehen, es darf übergemalt werden. Vielleicht kannst du "Skizze" vorher schonmal thematisieren als etwas, was Wissenschaftler machen? Die Kinder sind dann in der Stunde ebenfalls Wissenschaftler und müssen wie diese eine Skizze erstellen. Und vielleicht ist es ja möglich, dass die Zweitklässler dazu etwas schreiben? Wenigstens einzelne Wörter sollten sie doch hinbekommen. Planst du ein gemeinsames Protokoll in Gruppen? Experimentieren sie eigentlich in Gruppen?